



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

Modulkatalog

Bachelor of Music – B.Mus.

STUDIENFACH

Gitarre

- | Künstlerische Vertiefung
- | Instrumentalpädagogische Vertiefung

Fakultät I, **Institut für Gitarre**
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar

gültig ab SoSe 2017

Inhalt

Künstlerische Präsentation I	5
Gitarre	5
Kammermusik (EN)	5
Künstlerische Präsentation II	6
Gitarre	6
Kammermusik (EN)	6
Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung	7
Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung	7
Klavier	7
Klavier	8
Chor	8
Hochschulchor/Kammerchor (EN)	8
Musikgeschichte I	8
Musikgeschichte 1 und 2	9
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	9
Kontrapunkt 1	9
Musikgeschichte II	9
Musikgeschichte 3 und 4	10
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation	10
Formenlehre	10
Satztechniken 20./21. Jahrhundert 1	10
Musiktheorie I	11
Allgemeine Musiklehre	11
Harmonielehre 1	11
Gehörbildung 1	11
Instrumentenkunde/Akustik	12
Musiktheorie II	12
Harmonielehre 2 und 3	12
Gehörbildung 2 und 3	12
Musiktheorie III	13
Werkanalyse 1	13
Höranalyse 1	13
Musikpädagogik I	13
Musikpädagogik 1	14
Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptfachs	14
Lehrpraxis/Hospitation/Pädagogisches Projekt	14
Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen	15
Selbstmanagement für Musiker	15

Musikergesundheit	15
Auftrittstraining	15
Mentales Training	16
Körpertechniken und Konditionstraining	16
Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen	16
Textwerkstatt	17
Recherchieren und Präsentieren - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	17
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar	17
Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)	18
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung	18
Werkanalyse 2	18
Künstlerische Vertiefung (KV)	18
Künstlerische Projektarbeit oder Recitals	19
Kammermusik (EN)	19
Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)	19
Musikpädagogik II	19
Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)	20
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)	20
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung	20
Fachdidaktik/Unterrichtspraxis	20
Fachdidaktik	21
Unterrichtspraxis	21
Berufsfeldergänzung	21
Instrumentieren/Arrangieren	22
Liedbegleitung/Generalbassspiel	22
EMP/Rhythmik	22
Rhythmik	22
Elementare Musikpädagogik	23
Wahlkatalog	23
Kammermusik (EN)	23
E-Gitarre	24
Weltmusik (EN)	24
Ensembleleitung	24
Improvisation (EN)	24
Viola da gamba	25
Mandoline	25
Historisches Zupfinstrument	25

Legende:			
Unterrichtsformen:		Weiteres:	
E	Einzelunterricht	ECTS-Credits	Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer and Accumulation System
E+x	Kleingruppenunterricht		
G	Gruppenunterricht		
Pr	Praktikum	EN	Ensemble
S	Seminar	IV	Instrumentalpädagogische Vertiefung
Ü	Übung	KV	Künstlerische Vertiefung
V	Vorlesung	SWS	Semesterwochenstunde(n)

- | Hinweise: |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen einzelner Prüfungen werden in den Handreichungen der Studienfächer detaillierter erläutert. - Eine SWS beträgt 60 Minuten, in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen 45 Minuten. - Status- und Funktionsbezeichnungen nach dieser Ordnung gelten gleichermaßen in der weiblichen wie in der männlichen Form. - Die Prüfungsform der zweiten Wiederholungsprüfung kann in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss und dem Lehrenden in Ausnahmefällen abweichen. |

Künstlerische Präsentation I					Modul-Code: BM-GI-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1.-4. Semester	4 Semester	65	1950	7,5	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Gitarre				
Zielkompetenzen		Die Studierenden haben im Kernmodul <i>Künstlerische Präsentation I</i> grundlegende spieltechnische und interpretatorische Voraussetzungen erlangt und sind in der Lage, die musikalische Gestaltung eines Werks sowohl solistisch als auch kammermusikalisch ihrem Ausbildungsstand gemäß zu präsentieren.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Modulprüfung: bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (35 min)				
Modulnote		Keine (bestanden/nicht bestanden). Die Entscheidung über den erfolgreichen Abschluss des Moduls <i>Künstlerische Präsentation I</i> erfolgt auf Basis einer Verständigung aller Lehrenden des Moduls.				
Gitarre				Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-4. Semester	4 Semester	59	4x1,5	E	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Die Studierenden kennen mehrere Übetchniken und können diese an neuen Stücken selbstständig anwenden. Sie können ihre eigenen Stärken und Schwächen grundsätzlich einschätzen und reflektieren. Sie sind in der Lage, davon ausgehend erste relevante Schlussfolgerungen gemeinsam mit ihrem Hauptfachlehrer abzuleiten und umzusetzen. Gegenüber der Studieneingangsphase besitzen die Studierenden verbesserte Fähigkeiten hinsichtlich Spieltechnik, Interpretation von Werken, Klangvorstellung, stilistisch-ästhetischem Empfinden sowie künstlerischem Ausdruck. Sie kennen die Unterschiede verschiedener Epochen und können dieses Wissen anwenden: So sind sie in der Lage, einige Werke stilgetreu und technisch sicher vorzutragen. Sie verfügen über weitere Spiel- und Auftrittserfahrungen sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel. Auf Basis der vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden dabei hinsichtlich Präsentation die weiteren Grundlagen für das Modul <i>Künstlerische Präsentation II</i> entwickelt.				
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinschätzung und Reflektion - Klangvorstellung, stilistisch-ästhetisches Empfinden - Spieltechnik - Übetchniken und -strategien - Interpretation - Spiel- und Auftrittserfahrungen - Aufbau Repertoire 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		je ein Vorspiel im 1.-3. Semester (je 15-20 min)				
Kammermusik (EN)				Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
3.-4. Semester	2 Semester	6	2x0,75	E+x	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Durch den Unterricht und das Selbststudium erwerben die Studierenden Grundlagen der für das Kammermusikspiel nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten. So sind sie nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, ausgewählte Werke stilgerecht gemeinsam zu musizieren. Das Interaktionsvermögen mit anderen Mitspielern wurde gestärkt und die Sensibilität für gemeinsame Intonation, Harmonie/Synchronizität und Klangfarben verbessert. In der Veranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende verbale und nonverbale kommunikative Fähigkeiten, um gemeinsam zu musizieren. Die Studierenden erwerben ferner - ihrem Ausbildungsstand gemäß - die musikalischen Fähigkeiten, um ausgewählte Werke in einer Gruppe stilgerecht zu interpretieren: So gehen sie zum Beispiel hörend aufeinander ein, nehmen musikalische Impulse auf und geben diese weiter. Sie entwickeln bzw. verbessern ihre Fähigkeiten in der Arbeit mit der eigenen und anderen Stimme(n) bzw. im Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren. Sie besitzen eine grundlegende Probentechnik.				
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - kammermusikalische Werke - Ensemblespiel, grundlegende Probentechnik - Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren 				
Voraussetzung zur		zwei öffentliche Vorspiele in Anwesenheit eines Lehrenden der Hochschule (je 10 min)				

Vergabe der Credits	
---------------------	--

BM-GI-02	Künstlerische Präsentation II					Modul-Code: BM-GI-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	67	2010	9	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Gitarre					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul Künstlerische Präsentation I					
	Zielkompetenzen	Nach Belegung des Kernmoduls <i>Künstlerische Präsentation II</i> verfügen die Studierenden über Repertoirekenntnisse der wichtigsten Stilrichtungen. Sie sind in der Lage, die musikalische Gestaltung eines Werks sowohl solistisch als auch kammermusikalisch ihrem Ausbildungsstand gemäß überzeugend zu präsentieren. Sie verfügen über musikalisch-künstlerische Kompetenzen und sind in der Lage, diese in berufsrelevanten Situationen (Konzerte, Wettbewerbe, Studioaufnahmen) professionell ein- und umzusetzen. Sie können durch erlernte Übe- und Probetechniken sowie Erarbeitungsstrategien musikalisch-künstlerische Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument eigenständig auf neue Zusammenhänge, auch hochschulextern, übertragen.					
	Modulnote	Geht mit 10% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
	Gitarre					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	4 Semester	55	4x1,5	E	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	In der Erarbeitung von neuen Stücken können sie unterschiedliche und individuell passende Überstrategien anwenden. Sie können ihre Stärken und Schwächen einschätzen und reflektieren. Sie sind in der Lage, diese Erkenntnisse für sich nutzbar zu machen. Gegenüber <i>Modul I</i> besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten hinsichtlich Spieltechnik, der Einordnung und stilgemäßen Interpretation von unterschiedlichen Werken, Klangvorstellung, stilistisch-ästhetischem Empfinden sowie künstlerischem Ausdruck. Sie können das Wissen um Unterschiede verschiedener Epochen selbstständig anwenden: So sind sie in der Lage, unterschiedliche Werke stilgetreu und technisch sicher vorzutragen. Sie verfügen über weitere Spiel- und Auftrittserfahrungen sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblespiel und können Musikstücke, musikalische Konzeptionen, Inhalte und interpretatorische Zusammenhänge ansprechend und dem jeweiligen Rahmen angemessen präsentieren. Auf Basis der vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden dabei die weiteren Grundlagen für das Modul <i>Bachelorprojekt</i> entwickelt.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinschätzung und Reflektion - Klangvorstellung, stilistisch-ästhetisches Empfinden - Spieltechnik - Übetekniken und -strategien - Interpretation - weitere Spiel- und Auftrittserfahrungen - Erweiterung des Repertoires 					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
	Kammermusik (EN)					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	5.-8. Semester	4 Semester	12	4x0,75	E+x	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	In der Veranstaltung vertiefen die Studierenden die verbalen und nonverbalen kommunikativen Fähigkeiten, um gemeinsam zu musizieren. Die Studierenden erweitern ferner die musikalischen Fähigkeiten, um anspruchsvolle Werke in einer Gruppe stilgerecht zu interpretieren: So gehen sie zum Beispiel intensiv und hörend aufeinander ein, nehmen musikalische Impulse auf und geben diese weiter. Die Sensibilität für gemeinsame Intonation, Harmonie/Synchronizität und Klangfarben wird weiter verbessert. Sie entwickeln bzw. verbessern ihre Fähigkeiten in der Arbeit mit der eigenen und anderen Stimme(n) bzw. im Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren. Sie verfügen über ein breites Repertoire kammermusikalischer Stücke und eine ausgeprägte Probentechnik.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kammermusikalische Werke - Ensemblespiel und ausgeprägte Probentechnik - Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren 					

Voraussetzung zur Vergabe der Credits	zwei öffentliche Vorspiele in Anwesenheit eines Lehrenden der Hochschule bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (KV: 20 min, IV: 10 min)
Modulnote	Bildet mit 1facher Gewichtung die Modulnote.

BM-GI-BP-KV/BM-GI-BP-IV	Bachelorprojekt - Künstlerische Vertiefung					Modul-Code: BM-GI-BP-KV BM-GI-BP-IV	
	Bachelorprojekt - Instrumentalpädagogische Vertiefung						
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	7.-8. Semester	2 Semester	12	360	-	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Gitarre				
	Zulassungsvoraussetzungen		Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung setzt Erwerb von mindestens 160 Credits voraus				
	Zielkompetenzen		<p>Die Studierenden entwerfen, planen und gestalten ein künstlerisches Konzert. Sie verfügen über professionelle Fähigkeiten auf ihrem Hauptinstrument hinsichtlich Interpretation, Spieltechnik, Klangvorstellung und -empfinden sowohl solistisch als auch im Bereich des (kammermusikalischen) Ensemblespiels. Sie können neue Werke selbstständig erarbeiten, verfügen über ein breites Repertoire und können daraus anhand verschiedener Kriterien angepasst an Situation und Zielgruppe Stücke angemessen auswählen und zusammenstellen.</p> <p>Basierend auf den in Modul <i>Professionalisierung II</i> erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten sind die Studierenden zudem in der Lage, eine schriftliche Arbeit in Form eines Programmhefts oder einer Dokumentation (Künstlerische Vertiefung) bzw. einer Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums zu verfassen. Sie verschriftlichen ihre Überlegungen und Ansätze unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Mit dem Programmheft (Künstlerische Vertiefung) zeigen die Studierenden, dass sie eine ausführliche Einführung in die im Rahmen einer künstlerischen Präsentation vorgestellten Werke bzw. in die einer eigenen Komposition/einem eigenen Arrangement zugrunde liegenden Gedanken geben können.</p> <p>In der Dokumentation (Künstlerische Vertiefung) reflektieren die Studierenden die im Rahmen des Konzerts gespielten Werke: Sie ordnen sie beispielsweise unter gattungsgeschichtlichen, musikhistorischen und/oder strukturellen Gesichtspunkten eigenständig und qualifiziert ein und verschriftlichen dabei ihre Überlegungen und Ansätze.</p> <p>In der Bachelorarbeit (Instrumentalpädagogische Vertiefung) bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Kriterien und Methoden. Sie arbeiten Vermittlungsaspekte der im Rahmen des Bachelorkonzerts gespielten Werke heraus oder bearbeiten alternativ eine Fragestellung aus dem Bereich der Instrumentalpädagogik.</p>				
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits		<p><u>In Verbindung mit der Künstlerischen Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (60 min) und bestandene schriftliche Prüfung (ca. 8-10 DIN A4 Seiten, ca. 20.000 Zeichen): Programmheft oder Dokumentation <p><u>In Verbindung mit der Instrumentalpädagogischen Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (45 min) und bestandene schriftliche Prüfung (ca. 20 DIN A4 Seiten, ca. 40.000 Zeichen): Bachelorarbeit 				
	Modulnote		Geht bei der Künstlerischen Vertiefung zu 60% in die Bachelor-Gesamtnote ein (Anteil von Teilprüfung 1: 58%, Anteil von Teilprüfung 2: 2%). Bei der Instrumentalpädagogischen Vertiefung geht die Modulnote zu 40% in die Bachelor-Gesamtnote ein (Anteil Teilprüfung 1: 35%, Anteil Teilprüfung 2: 5%).				

BM-XX-KL-04	Klavier					Modul-Code: BM-XX-KL-04	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-4. Semester	4 Semester	8	240	2	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher		Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon				
	Zielkompetenzen		Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten der Klaviertechnik und können leichte bis mittelschwere Klavierstücke und Begleitungen aus verschiedenen Epochen spielen. Sie sind zudem in der Lage, sich eigenständig leichte bis mittelschwere Stücke anzueignen und leichte Werke der Klavierliteratur oder Begleitungen vom Blatt zu spielen; sie können Duopartner grundlegend begleiten. Die Studierende sind in der Lage, harmonische Zusammenhänge und Strukturen				

	zu erkennen und zu benennen sowie polyphone Sätze zu analysieren und einzuordnen. Sie können Stücke anhand Charakteristika verschiedenen Stilepochen zuordnen. Sie verfügen über vielseitige Erfahrungen im Klavierspiel.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Klavier- bzw. Spieltechnik - Übetchnik und -strategien - Erarbeitung von Literatur - Erkennen und Umsetzen stil- bzw. epochentypischer Charakteristika - Hörschulung - Begleitung von Duopartnern 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene künstlerisch-praktische Prüfung (20 min)				
Modulnote	Die Note des Moduls geht nicht in die Gesamtnote ein, kann aber auf Wunsch des Studierenden im Transcript of Records abgebildet werden.				
Klavier				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-4. Semester	4 Semester	8	4x0,5	E	jedes Semester

BM-XX-CH-04	Chor					Modul-Code: BM-XX-CH-04	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-8. Semester	4 Semester	8	240	8	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Chor- und Ensembleleitung (Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik)/ Professur für Chordirigieren (Institut für Dirigieren und Opernkorrepetition)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme, schulen Blattsingen, gegenseitiges Zuhören und aufeinander Reagieren sowie das (vokale) Musizieren in einer großen Gemeinschaft. Sie reflektieren die Position des Choristen und sind in der Lage, sich in einem (größeren) vokalen Ensemble einzuordnen.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung bzw. Erschließung größerer gegebenenfalls chorsinfonischer Werke - Stimmbildung - Blattsingen - Hörschulung - (vokales) Musizieren in der Gruppe - gemeinsame Aufführung(en) 					
	Besonderheiten	Studierende, die den Kammerchor besuchen, erhalten eine zusätzliche SWS pro Semester. Aufgrund des höheren Aufwands für Proben und Konzerte erwerben sie einen zusätzlichen CP pro Semester; dieser wird im Wahlbereich angerechnet.					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Anwesenheitspflicht (Teilnahme an mind. 75% der Lehrveranstaltungen nach RPSO § 8 Abs. 3)					
	Hochschulchor/Kammerchor (EN)					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	4 Semester	8	4x2	G	jedes Semester		

Der Bereich Musikgeschichte/Musiktheorie geht zu 25% in die Bachelor-Gesamtnote ein.

BM-XX-MW-01	Musikgeschichte I					Modul-Code: BM-XX-MW-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-5. Semester	2 Semester	5 [SpV: +2]	150 [+60]	5 [+1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte bis ca. 1600 zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein					

	kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des Mittelalters und der frühen Neuzeit erlangt. Sie haben ein grundlegendes Verständnis von linearem Denken in der Musik und können kontrapunktische Zusammenhänge hörend erkennen und regelbezogen beschreiben.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	In Modul Musikgeschichte I oder II ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen: Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)				
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.				
Musikgeschichte 1 und 2				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	2 Semester	4	2x2	V	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien innerhalb der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis ca. 1600. Sie erwerben Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und erlangen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie älterer Musik und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stationen der Musikgeschichte bis 1600 - Einordnung von Werken in den historischen Kontext - Methodenprobleme der Historiographie 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Aktive Teilnahme und ggf. bestandene Modulprüfung				
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich älterer Musik und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialprobleme der älteren Musikgeschichte - Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke 				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
Kontrapunkt 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von linearem und polyphonem Denken in der Musik. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Kontrapunkt-Sätze stilgebunden zu verfassen, musikalische kontrapunktische Vorgänge zu benennen und in den Kontext ihrer Zeit zu stellen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des kontrapunktischen Regelsystems - Erstellen stilgebundener Sätze 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Aktive Teilnahme und ggf. bestandene Modulprüfung				

BM-XX-MW-02	Musikgeschichte II					Modul-Code: BM-XX-MW-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-5. Semester	2 Semester	8 [SpV: +2]	240 [SpV: +60]	6,5 [SpV: +1,5]	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Professur für Musikgeschichte (Institut für Musikwissenschaft)					
Zielkompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart zu beschreiben. Sie haben Kriterien erarbeitet, die						

	ihnen ermöglichen, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Die Studierenden haben ein kritisches Methodenbewusstsein und die Fähigkeit einer gegenstandsadäquaten Verbalisierung im Hinblick auf die Musik des 17. bis 21. Jahrhunderts erlangt. Sie sind in der Lage, wesentliche formale Gestaltungsprinzipien der Musik zu beschreiben und haben ein grundlegendes Verständnis für kompositorische Schreibarten des 20./21. Jahrhunderts gewonnen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	In Modul Musikgeschichte I oder II ist <u>wahlweise</u> eine Prüfung abzulegen: Testat oder Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (30 min)				
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.				
Musikgeschichte 3 und 4				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	2 Semester	5	2x2	V	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erhalten Kenntnis der wesentlichen Entwicklungslinien der europäischen Musikgeschichte von ca. 1600 bis zur Gegenwart. Sie verfügen über Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft. Sie besitzen ein Verständnis der historischen Entwicklung, das ihnen ermöglicht, musikalische Werke in den geschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden Methodenproblemen der Historiographie der Musik der Neuzeit und den zugehörigen spezifischen musikwissenschaftlichen Arbeitsmethoden vertraut.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stationen der Musikgeschichte ab 1600 - Einordnung von Werken in den historischen Kontext - Methodenprobleme der Historiographie 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Aktive Teilnahme und ggf. bestandene Modulprüfung				
Spezialvorlesung oder S/Ü Notentext und Interpretation				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	[2]	[1,5]	V/S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Verknüpfung wissenschaftlicher und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Arbeit an einem konkreten Gegenstand, insbesondere aus der Auseinandersetzung mit einem Notentext als dessen wissenschaftliche und künstlerische Interpretation. Sie besitzen ein spezifisches Methodenbewusstsein bezüglich der Musik seit dem 17. Jahrhundert und haben eine gegenstandsadäquate Verbalisierung eingeübt.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezialprobleme der Musikgeschichte ab 1600 - Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Interpretation musikalischer Werke 				
Besonderheiten	Wahlweise zu belegen in Modul <i>Musikgeschichte I</i> oder <i>II</i> .				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene Modulprüfung				
Formenlehre				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Auf der Basis exemplarischer Werkbetrachtungen sind die Studierenden befähigt, zentrale Prinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte zu erkennen, terminologisch adäquat zu benennen und zu beschreiben.				
Inhalte	- Vermittlung von Grundprinzipien formaler Gestaltung der europäischen Musikgeschichte				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat und ggf. bestandene Modulprüfung				
Satztechniken 20./21. Jahrhundert 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-5. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von kompositorischen Denk- und Schreibarten des 20. und/oder 21. Jahrhunderts. Sie erlangen die Fähigkeit, Satztechniken dieser Zeit zu benennen, selbst zu erproben sowie stilistische Zusammenhänge (zwischen den verschiedenen Satztechniken) zu erkennen und zu beschreiben.				
Inhalte	- Schreibarten der Musik des 20. und/oder 21. Jahrhunderts				

Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat: Aktive Teilnahme und ggf. bestandene Modulprüfung
---------------------------------------	---

Musiktheorie I					Modul-Code: BM-XX-MT-01	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
1. Semester	1 Semester	6	180	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Wissen in der Allgemeinen Musik- bzw. Harmonielehre und können dieses Wissen anwenden. Sie verfügen ihrem Ausbildungsstand gemäß über Hörfähigkeiten sowie elementares Wissen im Bereich Instrumentenkunde und Akustik.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene schriftliche Prüfung über erworbene Kompetenzen aus Allgemeiner Musiklehre und Instrumentenkunde/Akustik (90 min)					
Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1 fach gewichtet.					
Allgemeine Musiklehre					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	2	1	Ü	mind. einmal im Studienjahr	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein musiktheoretisches Grundwissen. Sie erlangen die Fähigkeit, musikalische Elemente zu erfassen, fachsprachlich zu benennen und in ihren historischen und inhaltlichen Bezügen einander zuzuordnen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - musiktheoretisches Grundwissen für Musiker - Begriffsdefinitionen - Parameter der Musik - Systematik der Notenschrift - Tonsysteme - Geschichte der Musiktheorie 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					
Harmonielehre 1					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis von musikalischen Strukturen und Prozessen. Sie erlangen die Fähigkeit, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, harmonische Regelsysteme anzuwenden sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge zu verbalisieren und am Klavier grundlegend darzustellen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in harmonische Darstellungsformen und Spielpraktiken (z.B. Generalbass) - mindestens ein historischer Stil in Analyse und eigener tonsetzerischer Tätigkeit (z.B. Kantionalsatz, vierstimmiger Chorsatz im Stile Johann Sebastian Bachs) 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					
Gehörbildung 1					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben die Grundlagen, um musikalische Vorgänge und Zusammenhänge zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren. Sie sind in der Lage, Intervalle, Drei- und Vierklänge zu erkennen, zu unterscheiden und zu notieren. Sie können verschiedene einfache Rhythmen hörend erkennen und notieren.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung					

Instrumentenkunde/Akustik				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1. Semester	1 Semester	2	1,5	Ü	mind. einmal im Studienjahr
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über Bauweise, Klangerzeugung, akustische Besonderheiten und Spieltechnik der für die europäische Musikpflege relevanten Musikinstrumente in der historischen Entwicklung.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Instrumente (Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung) - Grundlagen der Akustik - Transpositionen 				
Besonderheiten	Sollte die Veranstaltung ausnahmsweise einmal nicht angeboten werden, sollte die Belegung im zweiten Semester erfolgen.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat, bestandene Modulprüfung				

Musiktheorie II						Modul-Code: BM-XX-MT-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
2.-3. Semester	2 Semester	6	180	4	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie						
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie I</i> oder nach Rücksprache mit Leiter des Zentrums für Musiktheorie.						
Zielkompetenzen	Die Studierenden besitzen ein umfangreiches Wissen in der Harmonielehre und sind in der Lage, dieses Wissen in verschiedenen Zusammenhängen anzuwenden. Sie verfügen über verbesserte Hörfähigkeiten komplexerer musikalischer Vorgänge und Prozesse.						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Modulprüfung: bestandene mündliche Prüfung (20 min)						
Modulnote	Alle Prüfungen des Moduls gehen 1fach gewichtet in die Modul-Gesamtnote ein. Diese wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie wiederum 1fach gewichtet.						
Harmonielehre 2 und 3					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die in Harmonielehre 1 erworbenen Kompetenzen werden hier vertieft: Die Studierenden verfügen über ein intensiviertes Verständnis von musikalischen Strukturen und Verläufen. Sie sind in der Lage, eigene Tonsätze stilgebunden zu verfassen, verschiedene Regelsysteme anzuwenden, sowie formale, harmonische, melodische und kontrapunktische Abläufe und Zusammenhänge detailliert zu verbalisieren und am Klavier darzustellen.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) - Grundlagen der harmonischen Analyse - Anfertigung eigener Tonsätze aus verschiedenen musikhistorischen Stilepochen - Darstellung von harmonischen Fortschreitungen am Klavier 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Klausur (180 min)						
Modulteil-Note	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.						
Gehörbildung 2 und 3					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
2.-3. Semester	2 Semester	3	2x1	G	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, komplexe musikalische Vorgänge und Prozesse zu memorieren, zu verbalisieren und zu notieren.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zu verfeinerten Erkennen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen, Melodien und Harmonien (z.B. in Diktaten, in Übungen zum Vom-Blatt-Singen, in der Diskussion von Hörbeispielen) 						

		- Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		bestandene schriftliche Prüfung (60 min): Klausur
Modulnote		Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.

BM-XX-MT-03	Musiktheorie III					Modul-Code: BM-XX-MT-03	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	4. Semester	1 Semester	5	150	2	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortlicher	Leiter des Zentrums für Musiktheorie					
	Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul <i>Musiktheorie II</i> .					
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die grundlegende Fähigkeit, Musik hörend und lesend zu analysieren sowie differenziert zu beschreiben. Sie verfügen über vertiefte Hörfähigkeiten komplexer musikalischer Vorgänge und Prozesse.					
	Modulnote	Wird innerhalb des Bereichs Musikgeschichte/Musiktheorie 1fach gewichtet.					
	Werkanalyse I					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	4. Semester	1 Semester	3	1	G	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und grundlegende Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen. Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form) - Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung 					
	Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene schriftliche Prüfung: Hausarbeit					
	Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					
	Höranalyse I					Modulteil-Code:	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
	4. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester	
	Zielkompetenzen	Analog zum Werkanalyse-Unterricht erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der Erfassung und hörenden Analyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit). Sie können diese Erkenntnisse sprachlich angemessen ausdrücken.					
	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Höranalyse komplexerer Formteile (z.B. Particellerstellung, Hören in Echtzeit) - Übungen zur sprachlich angemessenen Verbalisierung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)						
Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.						

BM-GI-MP-01	Musikpädagogik I					Modul-Code: BM-GI-MP-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	2.-4. Semester	3 Semester	7	210	7,5	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortliche	Professur für Musikpädagogik/Direktor des Instituts für Gitarre					
	Zielkompetenzen	In diesem Modul erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Musikpädagogik bzw. -psychologie. Sie erwerben ferner erste Wissensbestände in der Fachdidaktik des Hauptinstruments. Durch die Hospitation und insbesondere erste Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie erhalten ebenso einen ersten Einblick in das Berufsfeld von Instrumentalpädagogen.					
	Modulnote	Geht mit 1facher Gewichtung zu 5% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					

Musikpädagogik 1				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
2. Semester	1 Semester	2	2	V	jedes WS
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie kennen die Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung und können diese vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen einordnen. Sie verfügen über ein solides Grundwissen hinsichtlich unterschiedlicher Lerntypen, Motiven und Motivationen sowie Präferenzen von Schülern. Sie sind in der Lage, daraus resultierend erste Handlungsanweisungen und Konsequenzen für das (eigene) instrumentalpädagogische Handeln abzuleiten. Sie kennen unterschiedliche Formen des Instrumentalunterrichts (Einzel-, Partner-, Gruppenunterricht) und wissen um deren spezifische Herausforderungen und Potenziale.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Fördern von musikalisch (Hoch-)Begabten - Umgang mit unterschiedlichen Motiven von Schüler/innen im Instrumental- oder Vokalunterricht, - Prinzipien in der (instrumental-)pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen etc.) - Grundlagen musikalischer Begabung und Entwicklung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (20 min)				
Modulteil-Note	Geht mit 1 facher Gewichtung in die Modulnote ein.				
Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptfachs				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
3.-4. Semester	2 Semester	3	2x2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen essentielle Bewegungsprinzipien und -formen, um davon ausgehend mit Instrumentalschülern spieltechnische Grundlagen aufzubauen und zu entwickeln. Sie kennen verschiedene Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien für den (Anfangs-)Unterricht im Hauptinstrument und können diese anwenden. Nach Abschluss der Veranstaltung können sie Literatur für den Instrumentalunterricht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für unterschiedliche Altersstufen benennen, anhand verschiedener Kriterien (Stückauswahl, Gestaltung, Progression etc.) bewerten und angepasst an die jeweilige Situation bzw. den jeweiligen Schüler auswählen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Fachdidaktik - instrumentenspezifische Bewegungsprinzipien und -formen - Grundlagen und Methoden des (Anfangs-)unterrichts im Hauptinstrument - Analyse und Vergleich verschiedener Methoden für den Instrumentalunterricht - Literatur für Schüler: Überblick und Auswahlkriterien 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<p>Gemeinsame Prüfung mit Lehrpraxis/Hospitation/Pädagogisches Projekt: <u>In Verbindung mit Künstlerischer Vertiefung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bestandene mündliche Prüfung (30 min) und 2. bestandene praktische Prüfung (45 min) <p><u>In Verbindung mit Instrumentalpädagogischer Vertiefung:</u> Testat</p>				
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)				
Lehrpraxis/Hospitation/Pädagogisches Projekt				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
3.-4. Semester	2 Semester	2	2x0,75	Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden haben erste Einblicke in die (instrumental-)pädagogischen, organisatorischen und emotionalen Anforderungen einer Unterrichtstätigkeit erlangt und verfügen über eine erste Vorstellung vom Berufsbild des Instrumentalpädagogen. Sie sind in der Lage, Unterricht auf ihrem Hauptinstrument grundlegend zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie können ihre eigenen Neigungen und Fähigkeiten vor dem Hintergrund der Erfordernisse des Berufsbildes einschätzen. Davon ausgehend, können sie eine individuell-passende Entscheidung für eine Vertiefungsrichtung ab dem 5. Semester treffen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hospitation im Einzel- und Gruppenunterricht - erste eigene Lehrversuche im Instrumentalunterricht mit Schülern 				
Voraussetzung zur	Gemeinsame Prüfung mit Einführung in die Fachdidaktik/Theorie des Hauptfachs:				

Vergabe der Credits	<u>In Verbindung mit Künstlerischer Vertiefung:</u> 1. bestandene mündliche Prüfung (30 min) und 2. bestandene praktische Prüfung (45 min) <u>In Verbindung mit Instrumentalpädagogischer Vertiefung:</u> Testat
Modulteil-Note	keine (bestanden/nicht bestanden)

Professionalisierung I - Berufsfeldbezogene Grundlagen						Modul-Code: BM-XX-BF-P1	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
1.-8. Semester	3 Semester	5	150	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortlicher		UAS					
Zielkompetenzen		In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen, die sie über ihre künstlerischen Kernkompetenzen hinaus befähigen, den verschiedenen Anforderungen des Musikerberufs zu begegnen. So verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls über eine höhere Eigen- und Fremdwahrnehmung, über Strategien und Techniken zum Umgang mit Beanspruchungen und Belastungssituationen sowie ein verbessertes Körperbewusstsein. Sie kennen ferner z.B. für den Musikerberuf relevante organisatorische oder juristische Grundlagen und haben erste Erfahrungen in der Selbstvermarktung gesammelt.					
Besonderheiten		Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar.					
Modulnote		keine (bestanden/nicht bestanden)					
Selbstmanagement für Musiker						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	1 Semester	2	2		Ü	nach Bedarf	
Zielkompetenzen		Die Studierenden kennen die Grundlagen des Kulturmanagements (organisatorische und juristische Grundlagen, Urheber- und Vertragsrecht, GEMA, GVL usw.). Sie sind in der Lage, einzelne Aspekte aus dem Bereich Projektmanagement und Selbstorganisation wiederzugeben sowie grundlegend zu analysieren und umzusetzen. Außerdem können sie grundlegende Strategien der eigenen Präsentation und Selbstvermarktung entwickeln.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Kultur- und Projektmanagement - organisatorische und juristische Grundlagen - Präsentation und Selbstvermarktung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testat					
Musikergesundheit						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus	
1.-8. Semester	1 Semester	3	2		V	jedes Semester	
Zielkompetenzen		Die Studierenden können zum einen grundlegende Aspekte der Anatomie der Bewegungsorgane und deren Zusammenwirken wiedergeben und einordnen. Zum anderen verfügen die Studierenden über ein Wissen um belastungsspezifische Veränderungen. Sie können damit wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung darstellen. Sie sind sensibilisiert für die Probleme von Belastungsreaktionen des Stütz- und Bewegungssystems bei Musikern. Die Studierenden können ihre eigenen Erfahrungen (kriteriengeleitet) reflektieren; sie kennen Präventions- und Therapiemaßnahmen für die eigene Tätigkeit als Musiker und können deren Anwendung und Potenziale begründen.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - physiologische Grundlagen des Musizierens - Belastung und Beanspruchung: typische Formen und Befunde bei Musikern - Prävention und Bewältigung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testat					
Auftrittstraining						Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS		Unterrichtsform	Turnus	

BM-XX-BF-P1

1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jährlich
Besondere Voraussetzung	Erste Konzert- und Auftrittserfahrungen				
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen die Herausforderungen des Musikerberufs an Physis und Psyche, mit denen sie in Auftrittssituationen konfrontiert sind. Sie kennen Übungen zum bewussten Atmen und können diese anwenden. Sie verfügen über eine geschärfte Wahrnehmung für sich, Mitmusizierende, das Publikum und den Raum und können damit die eigenen künstlerischen Vorstellungen selbstbewusster realisieren. Sie kennen Strategien zur Entwicklung einer Übereinstimmung von Klang und äußerlich sichtbarer Wirkung sowie Persönlichkeit und intendierter Ausstrahlung. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der praktischen Erprobung der genannten Strategien.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Atembewusstsein und -arbeit - Training von Mimik, Gestik und Bewegung - konkrete Übungen an Vortragsstücken o.ä. 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Mentales Training				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen und erproben Strategien und Bewältigungsansätze zum mentalen und daraus folgend physiologischen Umgang mit besonderen Stresssituationen (z.B. Probespiel im Orchester, Vorstellung in einer Musikschule). Sie haben Kenntnis über Phänomene wie Lampenfieber oder Nervosität und sind durch praktische Hilfestellungen in der Lage, positiv mit diesen umzugehen. Sie verfügen über grundlegende Strategien und Methoden, um neue Denk- und Verhaltensweisen einzuüben und zu trainieren.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stressmanagement - Entspannungs- und Vorstellungsübungen - Selbstreflexion 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Körpertechniken und Konditionstraining				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-8. Semester	1 Semester	1	1,5	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Strategien zur Kompensation von Beanspruchungen, zur Kontrolle von Erregungen in akuten Belastungssituationen (Vorspiele, Wettbewerbe etc.) sowie Möglichkeiten zur Erholung und können diese anwenden. Sie können Bewegungseinschränkungen und Fehlhaltungen, die sich auf das Musizieren auswirken können vorbeugen bzw. proaktiv gegen diese angehen. Sie verfügen über eine vergrößerte konditionelle Leistungsfähigkeit, die sie auch für Bühnensituationen nutzen können. Sie besitzen eine gesteigerte Körperwahrnehmung und können diese grundlegend auf das Zusammenspiel zwischen Körper und Instrument übertragen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konditionstraining - Stressmanagement - Körperwahrnehmung - Regeneration - Prävention 				
Besonderheiten	Nach Absprache mit bzw. durch die Empfehlung des Hauptfachlehrers kann auch ein extern begleitetes Angebot (kein freies Training) angerechnet werden (z.B. Yoga-Kurs der Bauhaus-Universität).				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

BM-XX-MW-P2	Professionalisierung II - Wissenschaftliche Grundlagen					Modul-Code: BM-XX-MW-P2	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	1.-6. Semester	2 Semester	5	150	variabel	jedes Semester	Wahlpflichtmodul

Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena				
Zielkompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. So verfügen sie über Fähigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Quellen, kennen grundlegende Techniken der Recherche und können diese anwenden, besitzen ein vertieftes Wissen in einem spezifischen (musik-) wissenschaftlichen Bereich und/oder kennen Techniken und Strategien der Präsentation und können diese anwenden.				
Besonderheiten	Innerhalb des Moduls sind Lehrveranstaltungen im Rahmen von 5 CP frei wählbar.				
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)				
Textwerkstatt				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Teilnehmer kennen die Spezifika der im Musik- und Kulturbetrieb gängigen Textsorten wie zum Beispiel CD- und Programmtexte, Pressemitteilungen, Künstlerprofile etc. Sie sind in der Lage, im Musik- und Kulturbetrieb gängige Texte zu verfassen: Sie verfügen damit über grundlegende Techniken der Recherche, einen verbesserten Umgang mit Quellen und sind in der Lage, druckreife Texte zu verfassen, die auf die jeweilige Textgattung abgestimmt sind.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifika unterschiedlicher musikbezogener Texte - Textverständnis und -produktion - Umgang mit Quellen - Recherchetechniken 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Recherchieren und Präsentieren – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen Grundlagen, Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und erproben diese u.a. bei der Recherche in Nachschlagewerken und Onlinedatenbanken. Sie sind in der Lage, (musikbezogene) Literatur zu bewerten und anhand von unterschiedlichen Kriterien auszuwählen. Nach Abschluss der Veranstaltung kennen sie ferner Methoden, Techniken und Strategien zur Präsentation eigener oder fremder Forschungsergebnisse.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Recherchetechniken - Formulierung von Forschungsfragen - Präsentationstechniken 				
Besonderheiten	Verpflichtend bei Instrumentalpädagogischer Vertiefung.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
1.-6. Semester	1 Semester	1	2	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Projektarbeit - Präsentationstechniken - Diskussionen 				
Besonderheiten	mehrmals wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Künstlerisch-wissenschaftliches Kompaktseminar (Thementag)					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	1	1	S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Projektarbeit - Präsentationstechniken - Diskussionen 					
Besonderheiten	mehrmals wählbar					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Wissenschaftliches Seminar oder Vorlesung					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
1.-6. Semester	1 Semester	2	2	V/S/Ü	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in einem spezifischen wissenschaftlichen Bereich (Komponist, Epoche usw.). Sie kennen zentrale Protagonisten (Autoren, Komponisten etc.), Werke oder Aspekte und können diese wiedergeben. Sie sind in der Lage, Begriffe (z.B. den der Epoche), Mechanismen (z.B. Geschichtsschreibung) oder Positionen kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Sie kennen Techniken und Strategien zur Präsentation der eigenen Ergebnisse und können diese umsetzen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Quellen (Notentext, Interpretationen usw.) - Fallbeispiele - Präsentationstechniken 					
Besonderheiten	Mehrmals wählbar. In Absprache mit dem Institut für Musikwissenschaft ggf. Angebote der BU Weimar oder FSU Jena wählbar.					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Werkanalyse 2					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-6. Semester	1 Semester	2	1	G	nach Bedarf	
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung <i>Werkanalyse 1</i> .					
Zielkompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre in <i>Werkanalyse 1</i> erworbenen Fähigkeiten, Musik lesend zu erfassen, zu analysieren und die grundlegenden Aspekte von Musik wie Linearität (Melodik, Kontrapunktik), Harmonik, Rhythmik, Zeitgestalt (Form) sowie Stil (Stilmittel und deren Zusammenhang) differenziert zu beschreiben und zusammenzufassen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - anspruchsvollere analytische Auswertung von Parametern wie Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form) - Übungen zur sprachlich angemessenen und differenzierten Verbalisierung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					

Zum 5. Fachsemester entscheidet sich der Studierende für die Künstlerische oder Instrumentalpädagogische Vertiefung.

BM-GI-KV	Künstlerische Vertiefung (KV)					Modul-Code: BM-GI-KV	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	4 Semester	21	630	3	jedes Semester	Pflichtmodul

Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Gitarre				
Zielkompetenzen	Studierende mit dem Berufsziel Solist verfügen über professionelle Fähigkeiten auf ihrem Hauptinstrument. Sie sind in der Lage, auch anspruchsvollere Literatur selbstständig zu erarbeiten und diese Werke beispielsweise bei Wettbewerben oder Recitals in hohem Maße stilgetreu und technisch sicher vorzutragen. Sie verfügen über ein breites Repertoire. Durch die Gestaltung von weiteren öffentlichen Konzerten verfügen sie über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine fortgeschrittene Bühnenpräsenz.				
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)				
Künstlerische Projektarbeit oder Recitals				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	3 Semester	9	-	-	-
Zielkompetenzen	Durch einen erhöhten Selbststudienaufwand beherrschen die Studierenden ein breites Repertoire sowie anspruchsvollere Literatur. Sie besitzen vertiefte Fähigkeiten hinsichtlich Spieltechnik, der Einordnung und stilgemäßen Interpretation von unterschiedlichen Werken, Klangvorstellung, stilistisch-ästhetischem Empfinden sowie künstlerischem Ausdruck. Sie sind in der Lage, selbstständig anspruchsvollere Literatur für besondere themenbezogene Projekte zu erarbeiten und diese Werke beispielsweise bei Wettbewerben oder Recitals in hohem Maße stilgetreu und technisch sicher vorzutragen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständiges Üben und Erarbeiten von anspruchsvollerer Literatur - Repertoireerweiterung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat (drei öffentliche Konzerte, je mind. 30 min)				
Kammermusik (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	4 Semester	12	4x0,75	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse der kammermusikalischen Formation und die für das Kammermusikspiel nötigen Fähigkeiten. So sind Sie nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage ausgewählte Werke stilgerecht gemeinsam zu musizieren. Das Interaktionsvermögen mit anderen Mitspielern wurde gestärkt, die Repertoirekenntnis erweitert und die Sensibilität für die gemeinsame Intonation, Harmonie/Synchronizität und Klangfarben der Besetzung weiter geschult. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten in der Arbeit mit der eigenen und anderen Stimme(n) bzw. im Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren. Sie besitzen eine effektive Probentechnik.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kammermusikalische Werke - Ensemblespiel und effiziente Probentechnik - Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)						
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	3 Semester	21	630	11,75	jedes Semester	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Ergänzungsfachs Klavier, des Moduls Musikpädagogik 1 und Erfahrung in der Unterrichtspraxis.					
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten und theoretische Grundlagen, welche sie zur Ausübung des Berufs des Instrumentalpädagogen befähigt. Dies schließt im Besonderen die Fähigkeit ein, Unterricht in verschiedenen Unterrichtsformen (Einzel- und Gruppenunterricht) sowie für Schüler verschiedenen Leistungsstandes und Begabungspotentials zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Studierenden verfügen über geschulte verbale Fähigkeiten und sind in der Lage, die kommunikativen Anforderungen im pädagogischen Alltag zu bewältigen.					
Note der Vertiefung	Geht zu 20% in die Bachelor-Gesamtnote ein.					
BM- 040001	Musikpädagogik II				Modul-Code: BM-XX-IV-01	

Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp	
5.-8. Semester	2 Semester	6	180	4,5	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher		Professur für Musikpädagogik					
Zielkompetenzen		Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse im Bereich der Musik- bzw. Instrumentalpädagogik und der Musikpsychologie. Durch die Hospitation im Einzel- und Gruppenunterricht und insbesondere Lehrversuche im Instrumentalunterricht haben die Studierenden Gelegenheit, dieses Wissen anzuwenden und zu erweitern. Sie können im Instrumentalunterricht speziell abgestimmt auf den jeweiligen Schüler bzw. die Unterrichtssituation konstruktiv kommunizieren und interagieren.					
Modulnote		Wird innerhalb der Vertiefung 1fach gewichtet.					
Musikpädagogik 2 (Musikpsychologie) und 3 (Instrumentalpädagogik)					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	2 Semester	3	2x2	V	Beginn jedes WS		
Zielkompetenzen		Die Studierenden verfügen über erweitertes Wissen im Bereich der Instrumental- bzw. Musikpädagogik. Sie können verschiedene Unterrichtsformen und -konzepte sowie darauf bezogene vielfältige methodische Ansätze benennen; sie können dieses Wissen mit Kenntnissen zu einer altersgerechten Kommunikation und Interaktion verknüpfen. Die Teilnehmer können unterschiedliche Übetchniken beschreiben und kennen physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels. Sie kennen verschiedene Rollen und Typen von Lehrern und reflektieren das Selbst- und Fremdbild von sich als Lehrenden grundlegend.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsformen und -konzepte - Kommunikation und Interaktion im Instrumentalunterricht - Übetchniken, physiologische Grundlagen des Instrumentalspiels - Rollen und Typen von Lehrern 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		bestandene schriftliche Prüfung (ca. 10 DIN A4-Seiten, ca. 20.000 Zeichen): Hausarbeit					
Modulteil-Note		Geht mit 1facher Gewichtung in die Modulnote ein.					
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum (40h)					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	40 h	2		Pr			
Zielkompetenzen		Die Studierenden erwerben Einblick in verschiedene Bereiche der Berufspraxis von Instrumentalpädagogen. Durch Hospitationen im Einzel- und Gruppenunterricht können sie verschiedene Lehransätze und den Einsatz unterschiedlicher Methoden nachvollziehen. Sie verfügen über ein Einschätzungsvermögen für Unterrichtsabläufe und eine gesteigerte Reflexionsfähigkeit.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Hospitationen - Beobachtung und Reflexion 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		bestandene schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht					
Modulteilnote		keine (bestanden/nicht bestanden)					
Rhetorik/Kommunikation/Stimmbildung					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	1 Semester	1	0,5	E+x	jedes Semester		
Zielkompetenzen		Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Modulteils über sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen, die sie dazu befähigen Instrumentalunterricht musikalisch und kommunikativ anzuleiten. Sie sind in der Lage, konstruktiv Feedback zu geben und dieses auf die jeweilige Unterrichtssituation bzw. den einzelnen Schüler anzupassen.					
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> - sprecherzieherische, stimmbildnerische und kommunikative Grundlagen - Feedbacktechniken 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits		Testate					
BM-GI-IV-01	Fachdidaktik/Unterrichtspraxis					Modul-Code: BM-GI-IV-01	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand	inkl. Präsenzzeit	Turnus	Modultyp

			(h)	(SWS)			
5.-8. Semester	2 Semester	4	120	3,5	jedes Semester	Pflichtmodul	
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Gitarre						
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erweiterte fachdidaktische, methodische und instrumental- bzw. musikpädagogische Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, Instrumentalunterricht professionell zu reflektieren, vorzubereiten und durchzuführen.						
Modulnote	Wird innerhalb der Vertiefung 3fach gewichtet.						
Fachdidaktik					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	1 Semester	2	2	S/Ü	jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen weitere Bewegungsprinzipien und -formen, um davon ausgehend mit Instrumentalschülern spieltechnische Grundlagen aufzubauen und zu entwickeln. Sie kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Prinzipien für den (Anfangs-)Unterricht im Hauptinstrument und können diese anwenden. Nach Abschluss der Veranstaltung können sie vielfältige Literatur für den Instrumentalunterricht in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und für unterschiedliche Altersstufen benennen, anhand verschiedener Kriterien (Stückauswahl, Gestaltung, Progression etc.) bewerten und angepasst an die jeweilige Situation bzw. den jeweiligen Schüler auswählen. Sie kennen den Lehrplan der Musikschulen und können die wichtigsten Entwicklungslinien und Aspekte wiedergeben. Sie können die Aspekte Üben, Vorspielangst und Begabungsförderung bzw. -diagnostik in Hinblick auf Ihr Hauptinstrument erläutern bzw. diskutieren.						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - instrumentenspezifische Bewegungsprinzipien und -formen - Unterrichtsmethoden und Prinzipien für den (Anfangs-)Unterricht - Analyse und Vergleich unterschiedlicher Methoden für den Instrumentalunterricht - Unterrichtsliteratur und Kriterien für die Auswahl - spezifische Aspekte der Gestaltung von Instrumentalunterricht - Lehrplan der Musikschulen 						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	bestandene mündliche Prüfung (30 min)						
Modulteil-Note	Geht mit 1 facher Gewichtung in die Modulnote ein.						
Unterrichtspraxis					Modulteil-Code:		
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus		
5.-8. Semester	2 Semester	2x1	1,5		jedes Semester		
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über die entsprechenden instrumentalpädagogischen Kompetenzen, um den Anforderungen an Musikschullehrer und Instrumentallehrer im freien Beruf gerecht zu werden. Sie sind in der Lage, Qualität und Niveau des Gespielten auszuwerten (Analyse) und Schüler zur Korrektur hinsichtlich Technik, Notentext und Grundkenntnissen musikalischer Struktur, Stilistik und Inhalt anzuleiten. Bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen sie das Begabungspotential, den Lernstand und die Interessenslage des Schülers. Sie sind in der Lage, für die jeweilige Unterrichtsform und -situation geeignete Methode(n) und Zugangsweisen zu wählen.						
Inhalte	- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterricht auf dem eigenen Hauptinstrument						
Besonderheiten	Die Studierenden unterrichten eigenverantwortlich 90 Minuten pro Woche; einmal im Monat werden diese 90 Minuten von einem Lehrenden betreut.						
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	<ol style="list-style-type: none"> 1. bestandene praktische Prüfung (45 min): Lehrprobe und 2. bestandene mündliche Prüfung (15 min) 						
Modulteil-Note	Geht mit 1 facher Gewichtung in die Modulnote ein.						
BM-GI-IV-02	Berufsfeldergänzung					Modul-Code: BM-GI-IV-02	
	Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
	5.-8. Semester	2 Semester	6	180	3	jedes Semester	Pflichtmodul
	Modulverantwortliche	Direktor des Instituts für Gitarre					
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung eines umfassenden und vielfältigen Instrumentalunterrichts: So sind sie beispielsweise in der Lage, einfache Stücke für Gruppen von Instrumentalschüler zu instrumentieren bzw. arrangieren oder Lieder in geeigneter und grundlegender Weise zu						

	begleiten.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
Instrumentieren/Arrangieren					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	G	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Studierenden können Stücke für Gruppen von Instrumentalschülern grundlegend arrangieren und instrumentieren. Erworbenes Wissen um grundlegende Techniken und Prinzipien (Satztechnik, Stimmführung) können die Studierenden einsetzen. Sie kennen Stimmung, Notation und Stimmumfang unterschiedlicher Instrumente und können dies bei der Gestaltung von Arrangements berücksichtigen. Sie sind in der Lage, auf hetero- und homogene Besetzungen (Anforderungsgrad, Besetzung) einzugehen und dies bei der Umsetzung zu berücksichtigen.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Stimmung, Notation und Stimmumfang unterschiedlicher Instrumente - Übungen - Satztechnik, Stimmführung 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
Liedbegleitung/Generalbassspiel					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	2 Semester	4	2	G	nach Bedarf	
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf den Gebieten Liedbegleitung/Generalbassspiel als Ergänzung für ihre Tätigkeit als Instrumentallehrer. Sie sind nach Belegung dieses Kurses in der Lage, einfache Musikstücke selbstständig zu harmonisieren und verschiedene Begleitmuster anzuwenden.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kadenzspiel - Begleitmuster - Harmonisation und Reharmonisation 					
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat					
EMP/Rhythmik						
					Modul-Code: BM-XX-IV-02	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	2 Semester	5	150	2,5	jedes Semester	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Professur für EMP/Rhythmik (Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik)					
Zielkompetenzen	Nach Abschluss des Moduls <i>EMP/Rhythmik</i> besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik und der Rhythmik (Musik und Bewegung). Sie kennen Prinzipien und Ansätze für einen methodisch-didaktisch vielfältig gestalteten Gruppenunterricht und können diesen beispielsweise mittels Perkussionsinstrumenten grundlegend gestalten.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					
Rhythmik					Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus	
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	G	jedes Semester	
Zielkompetenzen	Die Studierenden kennen verschiedene Körperverfahren sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Spannungsregulierung und Verfeinerung der Sensomotorik. Sie können eine experimentelle Körperarbeit in ihren eigenen Übungsalltag integrieren und Schülern geeignete Übungen für die Körperwahrnehmung mit und ohne Instrument anbieten. Sie sind fähig Musik in Bewegung zu transferieren und können sich mit der Bewegung musikalisch ausdrücken. Sie verfügen über Improvisationsfähigkeiten in Musik und Bewegung und können rhythmisch-metrisch, tonal und formal gebundene Strukturen sowie Elemente der Neuen Musik bewegungsorientiert erschließen. Sie sind fähig verschiedene Musikparameter durch Bodypercussion und mit Perkussioninstrumenten zu erarbeiten. Sie verfügen über methodisch-didaktische Grundkenntnisse der Rhythmik und können diese in der eigenen Unterrichtspraxis sowohl im Einzelunterricht als auch im Gruppenunterricht anwenden.					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen zur Körperwahrnehmung, zum Haltungsaufbau, zur Spannungsregulierung, Balan- 					

	<ul style="list-style-type: none"> - ce, Fortbewegung, zum Raumgefühl, zur körperlichen Präsenz - Improvisationen in Musik und Bewegung (Musik verschiedener Epochen, Genres, Stile, Kulturen) - bewegungsorientiertes Rhythmuslernen/Musiklernen - nonverbale Kommunikation - Bodypercussion und Spiel auf Perkussionsinstrumenten - Übungen zur Gruppenimprovisation in Musik und Bewegung 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				
Elementare Musikpädagogik				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	3	1,5	S/Ü	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse der Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik. Sie kennen den bewegungsorientierten Ansatz der Rhythmik und verfügen über grundlegende praktische Erfahrungen, die sie in Grundzügen selbstständig auf den Instrumentalunterricht übertragen können. Durch theoretische Grundlagen und Gruppenübungen besitzen die Studierenden eine geschärfte Wahrnehmung und Sensibilität sowie vertiefte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten. Sie besitzen weiterentwickelte Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeiten mit Körper, Stimme und Instrument. Sie kennen Prinzipien und Ansätze für einen methodisch-didaktisch vielfältig gestalteten Gruppenunterricht.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte, Methoden, Prinzipien und Unterrichtsinhalte der Elementaren Musikpädagogik - Gruppenübungen - Gestaltungsansätze, Formen, Aufbau, didaktisch-methodische Prinzipien von Gruppenunterricht 				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Wahlkatalog					Modul-Code: BM-GI-WK	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	Arbeitsaufwand (h)	inkl. Präsenzzeit (SWS)	Turnus	Modultyp
5.-8. Semester	4 Semester	10	300	variabel	jedes Semester	Wahlmodul
Modulverantwortlicher	Direktor des Instituts für Gitarre					
Zielkompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Intensivierung der Lernergebnisse aus den Pflichtmodulen. Es ermöglicht darüber hinaus den Erwerb weiterer Kompetenzen.					
Besonderheiten	Die Studierenden können aus dem Angebot ihres Instituts oder alternativ aus dem Allgemeinen Wahlkatalog Lehrveranstaltungen im Rahmen von 10 CP frei wählen.					
Modulnote	keine (bestanden/nicht bestanden)					

Fachspezifische Angebote für Studierende des Studienfachs Gitarre

Kammermusik (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	3	0,75	E+x	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Wahlveranstaltung dient der Vertiefung des in den Modulen <i>Künstlerische Präsentation I</i> und <i>II</i> integrierten Kammermusikunterrichts. Die Studierenden verbessern ihre verbalen und nonverbalen kommunikativen Fähigkeiten weiter, um gemeinsam zu musizieren. Sie verbreitern nochmals die musikalischen Fähigkeiten, um anspruchsvolle Werke in einer Gruppe stilgerecht zu interpretieren: So gehen sie zum Beispiel intensiv und hörend aufeinander ein, nehmen musikalische Impulse auf und geben diese weiter. Sie verbessern ihre Fähigkeiten in der Arbeit mit der eigenen und anderen Stimme(n) bzw. im Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren weiter. Sie verfügen über ein vorbereitetes Repertoire kammermusikalischer Stücke und eine effiziente sowie differenzierte Probentechnik. Durch eine zusätzliche Konzertaufführung besitzen die Studierenden ferner vertiefte Präsentationsfähigkeiten.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kammermusikalische Werke - Ensemblespiel, effiziente und differenzierte Probentechnik - Lesen und Erfassen von Ensemblepartituren 				

	- Konzertaufführung
Besonderheiten	Bis zu viermal wählbar, allerdings nur bei instrumentalpädagogischer Vertiefung.
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat

E-Gitarre				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	E	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende spieltechnische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie kennen verschiedene Stilistiken wie zum Beispiel Jazz, Funk etc. und können diese grundlegend und situationsangepasst in verschiedenen Funktionen (solistisch, begleitend) auf dem Instrument umsetzen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spieltechnik - Rollen in einem Ensemble - Kennenlernen und Umsetzen unterschiedlicher Stilistiken am Instrument 				
Besonderheiten	bis zu viermal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Weltmusik (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	nach Angebot
Zielkompetenzen	In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Weltmusik. Sie können die unterschiedlichen Genres hörend erkennen und anhand spezifischer Merkmale zuordnen. Sie sind ferner in der Lage, einzelne Genres grundlegend auf ihrem Hauptinstrument stilgerecht wiederzugeben.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Komponisten und Werke - Kennenlernen von Songs verschiedener Genres: Spezifika, Verbreitungsgebiet usw. - Basisrepertoire unterschiedlicher Stilistiken auf dem eigenen Hauptinstrument 				
Besonderheiten	bis zu dreimal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Ensembleleitung				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	nach Kapazität
Zielkompetenzen	Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Fähigkeiten im Partiturlernen. Sie sind in der Lage, grundlegende Dirigiertechniken anzuwenden, Vortragsbezeichnungen umzusetzen und kennen Prinzipien und Techniken für die Erarbeitung von Orchestersätzen o.ä. Sie reflektieren ihre Position als Ensembleleiter und sind in der Lage, Instrumentalensembles auf grundlegendem Niveau anzuleiten.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Partiturenkunde - Schlagtechniken und Umsetzen von Vortragsbezeichnungen - Prinzipien und Techniken für die Erarbeitung von Orchestersätzen - Arbeit mit einem Ensemble 				
Besonderheiten	nur einmal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Improvisation (EN)				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	1	1	G	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundlagen im Improvisieren: Sie können einfache Songs mit unterschiedlichen Techniken begleiten und über einfaches harmonisches Material solieren. Die Teilnehmer können einfachen Harmonien geeignete Skalen zuordnen und Tonmaterial in sinnvoller Weise eingrenzen. Sie				

	kennen unterschiedliche Techniken und Verfahren zur Entwicklung von (eigenen) Ideen und können diese anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Skalen und Harmonien - Übungen zur Improvisation - Leadsheet-Notation - Solo und Comping
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat

Viola da gamba				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	E	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Spiel der Viola da gamba. Sie können eine elementare Spieltechnik, insbesondere die der Bogentechnik, anwenden und dabei die Aspekte der Aufführungspraxis Alter Musik einzubeziehen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spieltechnik - Basisrepertoire - Aufführungspraxis 				
Besonderheiten	Bis zu viermal wählbar. Es besteht die Möglichkeit im Gambenconsort mitzuwirken.				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Mandoline				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	E	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Spiel der Mandoline. Sie können Grundlagen der Spieltechnik, insbesondere im Umgang mit dem Plektrum anwenden. Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire von Originalliteratur verschiedener Epochen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spieltechnik - Basisrepertoire - Aufführungspraxis 				
Besonderheiten	bis zu viermal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Historisches Zupfinstrument				Modulteil-Code:	
Zeitraum	Dauer	ECTS-Credits	SWS	Unterrichtsform	Turnus
5.-8. Semester	1 Semester	2	1	E	jedes Semester
Zielkompetenzen	Die Studierenden haben eines der angebotenen historischen Instrumente (Vihuela, Renaissance-Laute, Barockgitarre, Theorbe, Biedermeier-Gitarre) kennen gelernt. Sie können eine elementare Spieltechnik anwenden und dabei die Aspekte der Aufführungspraxis Alter Musik miteinbeziehen.				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spieltechnik - Basisrepertoire - Aufführungspraxis 				
Besonderheiten	bis zu viermal wählbar				
Voraussetzung zur Vergabe der Credits	Testat				

Weitere fachübergreifende Angebote sind dem Allgemeinen Wahlkatalog zu entnehmen.